



Ein Aushang am geschlossenen Haupteingang des Pfauens informiert über die getroffenen Massnahmen.

Bistro für Öffentlichkeit geschlossen

BAD ZURZACH – Das Thema Coronavirus ist in aller Munde. Weil vor allem Personen ab 65 Jahren gefährdet sind, reagiert jetzt das Generationenhaus Pfauen. Um seine Bewohner zu schützen und eine Ausbreitung des Virus ins Haus zu verhindern, bleibt ab heute Mittwoch «Emils Bistro» im Eingangsbereich des Pfauens vorläufig für die Öffentlichkeit geschlossen. Veranstaltungen im Mehrzwecksaal werden für die Bewohner bis

auf Weiteres durchgeführt, externe Personen sollen diesen aber fernbleiben; aufgenommen sind freiwillige Mitarbeitende.

Die Türe zum Haupteingang ist ab heute geschlossen, der Zugang ist weiterhin via Badge möglich. Am Empfang wird eine Besucherliste geführt, auf der die Personalien des Gastes, der besuchten Person sowie Zeit von Ankunft und Abschied notiert werden. Die Eingangstür zum Parkhaus wird geschlossen, der Zu-

tritt ist weiterhin via Badge oder mittels Klingeln möglich. Die interne Türe zum Eingang Wohnen mit Service im zweiten Obergeschoss wird geschlossen, der Zutritt ist nur noch mit Badge möglich. «Mit diesen Vorsichtsmassnahmen wollen wir dafür sorgen, dass die latent vorhandene Ansteckungsgefahr so weit wie möglich reduziert wird», schreibt Thomas Jehle, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Pfauens in einer Mitteilung.